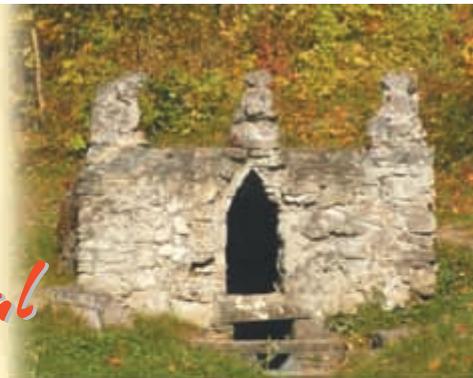


Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 27

Freitag, den 17. Februar 2017

Nummer 2

KGV Helau!



Vor 20 Jahren ging es los,
das feiern wir jetzt riesengroß.

Im Gemeindesaal Silberhausen

Do 23.02. | 15:11 Uhr Rentnerkarneval

Fr 24.02. | 20:11 Uhr Showabend

Sa 25.02. | 19:11 Uhr Prunksitzung

So 26.02. | 15:11 Uhr Kinderkarneval

fair kalkulierte Preise | nachmittags: Kaffee & Kuchen

Kartenvorverkauf

So 19.02. | 15:00 - 17:00 Uhr im Vereinshaus (hinter NETTO)

KGV Karneval- & Geselligkeitsverein
1996 Dingelstädt e.V.

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00- 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt

Samstag, den 25.02.2017 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, den 25.03.2017 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:..... 10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
- 3412 Hauptamt
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamte Herr Görlach ist unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar: .. 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.

Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt - 036075/62302
- Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt - 036075/62503
- Kindergarten „St. Joseph“ ,
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen - 036075/62414
- Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra - 036075/31236
- Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen - 036075/62858

Kinderheim „St. Joseph, Riethstieg 3,
37351 Dingelstädt - 036075/689-0
 Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode - 03605/512560

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

21.02.2017 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 07.03.2017 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 21.03.2017 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 (oder nach Voranmeldung im Bauamt, Zimmer 22, Telefon:
036075/3445)

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden **nur noch** per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder **rechtzeitig vor Redaktionsschluss** eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann. Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

**13.03.2017, 12.00 Uhr,
es erscheint dann am 24.03.2017.**

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst
 zu erfragen unter: 03606/5066780
 Rettungsleitstelle: 03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Heiligenstadt
 Tel. 03606 / 50 97 20
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3
 Telefon 03601 / 44 64 17
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31
 37351 Dingelstädt
 Tel.: 036075/587734
 Fax: 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70
 0 bis 24 Uhr

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9
 37351 Dingelstädt
 Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“
 Dingelstädter Straße 1
 37359 Küllstedt
 Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH
 Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen
 Tel.: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

**Revier Geney -
 Revierleiter Ulrich Breitenstein**

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thuringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
 Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 07.00 - 14.00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Tel.: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
 EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten: Tel.: 03606/655-0
 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07.00 - 15.45 Uhr
 Fr von 07.00 - 13.30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten: Tel.: 0175/9331736
 Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:
Zu den Geschäftszeiten: Telefon: 31033
 Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr
 Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten: Telefon: 0175/5631437
 Mo bis Do: von 16.00 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr bis Mo: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel
 Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:
Kontakt:
 Telefon (03 60 76) 569-0
 Fax: (03 60 76) 569-32
 E-Mail: service@waz-ek.de
Geschäftszeiten:
 Mo 13:30 - 15:30 Uhr
 Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr
 Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Bereitschaftsdienst:
(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)
 Telefon: (03 60 76) 569-0
bei Verhinderung:
 Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 19222

**Verwaltungsgemeinschaft
 Dingelstädt**



Probearmierung

in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Am **Samstag, dem 18.02.2017** wird durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld eine Funktionsprobe der Sirenen und Personenmeldeempfänger in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt durchgeführt.

**Die Probearmierung erfolgt
 zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr.**

Um ein irrtümliches Ausrücken der Feuerwehren während der angesetzten Funktionsproben in dieser Zeit zu vermeiden, wird bei einem notwendigen Feuerwehreinsatz die Sirene der betreffenden Gemeinde zweimal nacheinander ausgelöst.

Ordnungsamt

**Ein unangenehmes Thema:
 Verschmutzungen durch Hundekot**

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Stadt Dingelstädt die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt“ wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Stadt entsorgen zu können. Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Stadt in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden. Der größte Teil der ca. 350 Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Stadt auch im-

mer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliärsdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet. Wenn Sie also mit Ihrem Hund „Gassi gehen“, lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt im Jahr 2016 in öffentlicher Sitzung gefasst:

| Beschluss-Nr. | Bezeichnung der Vorlage | Abstimmungsergebnisse |
|---------------|---|-----------------------|
| 101/13/2016 | Haushaltsplan der Stadt Dingelstädt 2016 | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 103/13/2016 | Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Dingelstädt | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 104/13/2016 | Wahl des Seniorenbeirates | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 105/13/2016 | Beschluss zur Baumschutzsatzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Dingelstädt | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 106/13/2016 | Beschluss über die frühzeitige Auslegung und Betroffenenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 14-1 „Am Rode“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 107/13/2016 | Beschluss über die frühzeitige Auslegung und Betroffenenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 22 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnstandort Plan - Winkel“ der Stadt Dingelstädt | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 110/15/2016 | Vorbereitung eines Konzessionsvertrag Gasversorger der Stadt Dingelstädt | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 111/15/2016 | Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 112/15/2016 | Jahresabschluss 2015 | Zur Kenntnis genommen |
| 114/15/2016 | Übertragung Haushaltsreste Jahresabschluss 2015 | Zur Kenntnis genommen |
| 115/15/2016 | Würdigung Haushaltssatzung 2016 | Zur Kenntnis genommen |
| 116/15/2016 | Gebührenordnung Benutzung Frei- und Hallenbad | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 117/15/2016 | Dienstaufwandsentschädigung Bürgermeister 2016 | 13 Ja - Nein 1 Enth. |
| 118/15/2016 | Änderung Bibliotheksgebührensatzung | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 119/15/2016 | 3. Änderung Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 120/15/2016 | Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 24 Siechenberg | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 121/15/2016 | Auslegungsbeschluss Siechenberg 2 | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 122/15/2016 | Aufstellungsbeschluss Nr. 23 Ausweisung Wohngebiet Beurener Weg | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 123/15/2016 | Abwägungsbeschluss Wohnstandort Plan-Winkel | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 124/15/2016 | Auslegung Betroffenenbeteiligung Wohnstandort Plan-Winkel | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 128/15/2016 | Antrag CWE/FDP SPD/Grüne Freie Bürger für Dingelstädt | 4 Ja - 8 Nein 2 Ent. |
| 131/17/2016 | Vereinbarung Kooperationsvertrag Breitbandausbau | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 132/17/2016 | Beteiligungsbericht KET 2015 | Zur Kenntnis genommen |
| 133/17/2016 | Jahresantrag Stadtsanierung 2017Ehem. Gasanstalt | 13 Ja - Nein 1 Enth. |
| 134/17/2016 | Jahresantrag Stadtsanierung 2017Kerbscher Berg | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 135/17/2016 | Jahresantrag Stadtsanierung 2017Sanierung Altstadt | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 136/17/2016 | Abwägungsbeschluss B-Plan Nr. 19Wohn- und Geschäftsgrundstück Dosborn 33 | 14 Ja - Nein - Enth. |
| 137/17/2016 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25: Vorhabenbezogener B-Plan Wohn- und Geschäftsgrundstück Dosborn 37 | 14 Ja - Nein - Enth. |
| Beschluss-Nr. | Bezeichnung der Vorlage | Abstimmungsergebnisse |
| 135/18/2016 | 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH Jahr 2016 | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 136/18/2016 | Neuregelung Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 137/18/2016 | Bestellung eines Verhinderungsververtreters | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 139/18/2016 | Satzungsbeschluss Vorhabenbezogener B-Plan Wohn- und Geschäftsgrundstück „Dosborn 33“ der Stadt Dingelstädt | 16 Ja - Nein - Enth. |
| 140/19/2016 | Jahresrechnung 2015 | 13 Ja - Nein - Enth. |
| 141/19/2016 | Entlastung Bürgermeister 2015 | 12 Ja - Nein - Enth. |
| 142/19/2016 | Forstwirtschaftsplan 2017 | 13 Ja - Nein - Enth. |
| 143/19/2016 | Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 22 „Wohnstandort Plan-Winkel | 13 Ja - Nein - Enth. |
| 144/19/2016 | Haushaltssatzung 2017 | 13 Ja - Nein - Enth. |
| 149/19/2016 | Übernahme der Aufgabe der gemeindlichen Breitband-versorgung/ Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO durch den Landkreis Eichsfeld | 13 Ja - Nein - Enth. |

Ein unangenehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden.

In jüngster Zeit häufen sich in der Stadt Dingelstädt die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt“ wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde

ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Stadt entsorgen zu können. Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Stadt in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der ca. 350 Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Stadt auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Ordnungsbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet.

Wenn Sie also mit Ihrem Hund „Gassi gehen“, lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

| | | |
|------------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Meinolf Trümper | am 02.03. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Anna Müller | am 03.03. | zum 90. Geburtstag |
| Herrn Adolf Hoffmann | am 03.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Anneliese Henkel | am 04.03. | zum 91. Geburtstag |
| Frau Burghild Schäfer | am 04.03. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Renate Mai | am 04.03. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Struthmann | am 07.03. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Wigbert Schuchardt | am 08.03. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Detmar Strecker | am 08.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Monika Seise | am 08.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Josef Knapp | am 10.03. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Marianne Pätzold | am 10.03. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Margareta Iffland | am 11.03. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Theresia Wägner | am 12.03. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Rosalinde Fricke | am 12.03. | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Wassili Romantschschak | am 12.03. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Annemarie Hüge | am 13.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Christa Mock | am 13.03. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Anna Jung | am 14.03. | zum 97. Geburtstag |
| Herrn Hubert Krause | am 15.03. | zum 91. Geburtstag |
| Frau Ruth Rechtenbach | am 15.03. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Gertrud Vogt | am 15.03. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Helga Eckart | am 15.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Vera Schultheiß | am 15.03. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Robert Wachtel | am 15.03. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Lothar Klaus | am 15.03. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Gallinger | am 15.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Winzenburg | am 16.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Marie Kurzawski | am 16.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Karin Hagedorn | am 16.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Joseph Ehrhard Müller | am 17.03. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Franz | am 17.03. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Josefa Reitz | am 17.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Günther Koch | am 20.03. | zum 89. Geburtstag |
| Frau Dorothea Rümenapp | am 20.03. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Irmgard Reinecke | am 21.03. | zum 72. Geburtstag |

| | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Josef Winzenburg | am 21.03. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Franz-Jürgen Strecker | am 21.03. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Hentrich | am 22.03. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Rigobert Gessner | am 22.03. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Jamrozinski | am 23.03. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Michael Fritsch | am 23.03. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Roland Dr. Eulitz | am 24.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Herbert Bachmann | am 25.03. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Ehrhard Moritz | am 25.03. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Erich Richardt | am 25.03. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Werner Richardt | am 25.03. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Winzenburg | am 26.03. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Karl-Joseph Strecker | am 26.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Agnes Pfützenreuter | am 27.03. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Christel Hartung | am 28.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Johanna Schollmeier | am 29.03. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Maria Metz | am 29.03. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Katharina Liedtke | am 29.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Maria Dramburg | am 30.03. | zum 81. Geburtstag |



Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Informationen der Stadt Dingelstädt

Sternsinger im Haupt- und Finanzausschuss

Die Gemeindereferentin Frau Barbara Sieling, Ida Eckardt und Paulina Mock besuchten als Sternsinger am 17.01.2017 die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Dingelstädt. Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto: Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit - Segen bringen, Segen sein



Neuigkeiten aus ihrer Stadtbibliothek

Motto

„Wie aus des Lebens Schattenseiten oft bricht ein Sonnenstrahl hervor, so wirkt beim Mensch in ersten Zeiten der echte, goldige Humor. Weil er für einige Sekunden den bittren Ernst vergessen macht, wird rasch ein jedes Herz gesunden, wenn es mal richtig krank sich lacht.“
(Fred Endrikat)

Um diesem „Motto“ Taten folgen zu lassen, laden wir zu einem Literaturabend mit dem Thema „Frühlingsfaxen“ im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“, herzlich ein.

„FRÜHLINGSFAXEN“ IM BÜRGERHAUS „FRANZ HUHNSTOCK“

Dingelstädt. Der Frühling zeigt sich von seiner lustigsten, komischsten Seite, wenn am **Freitag, 10.März 2017, um 19.00 Uhr** der Liedermacher **Klaus Nitschke** und die Journalistin **Christine Bose** aus Heiligenstadt auf Einladung der Bibliothek nach Dingelstädt kommen. Titel ihres neuen musikalisch literarischen Programms: „Frühlingsfaxen“.



Die Veranstaltung findet wieder im **Bürgerhaus „Franz Huhnstock“**, Bei der Kirche 6, statt. Ein großes Dankeschön an den Heimatverein Dingelstädt, der hierfür die **Heimatstube** zur Verfügung stellt. Der Eintritt ist frei, jedoch ist es ratsam, eine gehörige Portion Humor mitzubringen.

**Außerdem sind wieder einige neue Bücher eingetroffen u. a.: „Europa spart sich kaputt“****„Dein perfektes Jahr“ - Charlotte Lucas**

(Ein hinreißend schöner Roman über einen Mann, eine Frau und die wirklich wichtigen Fragen im Leben.

Was ist der Sinn deines Lebens? Falls Jonathan Grief jemals die Antwort auf diese Frage wusste, hat er sie schon lange vergessen...)

„Warte nicht auf bessere Zeiten“ - Autobiografie von Wolf Biermann**„Warum haben Männer Brustwarzen, können Kontaktlinsen hinter das Auge rutschen...“**

Drängende Fragen, die Sie Ihrem Arzt erst nach dem dritten Martini stellen würden von Mark Leyner und Billy Goldberg

„Die Flügel der Freiheit“ -Tilman Röhrig

(„Wie viel bist du bereit, für deine Ideen zu opfern?“

Es hat geschneit. Auf den Wehrmauern liegt weißer Schimmer, als Barthel die Wartburg erreicht.

Im Auftrag seines Meisters Lucas Cranach soll er Briefe an Martin Luther überbringen...)

„Der gute Psychologe“ - Shpancer, Noam

(Ein humorvoller Ausflug in die Welt der Psychotherapie)

Vorankündigung:

Osterbasteln am 25.03.2017 von 10:00 - 15:00 Uhr in ihrer Bibliothek

Information des Seniorenbeirates der Stadt Dingelstädt

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir schreiben das Jahr 2017. Was wird es uns bringen?

Ihr Seniorenbeirat wird nicht darauf warten wollen, was uns dieses neue Jahr bringt. Wir wollen es mitgestalten. Zunächst gilt es für uns, aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres zu lernen und darauf aufbauend neue Ideen für die Gestaltung einer verbesserten Lebensqualität in unserer Stadt zu entwickeln. Dabei bauen wir auch auf Sie, die Seniorinnen und Senioren der Stadt an der Unstrut.

Über das, was wir im 1. Jahr der Gründung des Seniorenbeirates geleistet haben, können sie sich im Internet, auf der Introseite unter www.dingelstaedt.eu in unserem Tätigkeitsbericht 2016 informieren. Hier finden sie auch unseren Arbeitsplan 2017 und weitere Termine.

Zu den wichtigsten Aufgaben wird in diesem Jahr die Erarbeitung von Grundlagen für eine barrierefreie Stadt gehören. Gemeinsam mit 4 Schülerinnen der 9. Klasse aus der Regelschule „Konrad Wolf“ haben wir dafür bereits im Dezember 2016 das Projekt gestartet. Zu diesem Thema sind wir sehr dankbar, wenn Sie uns ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Anregungen und Hinweise mitteilen würden. Denn je mehr Vorschläge und Meinungen einbezogen werden, um so konkreter wird das Ergebnis ausfallen. Unter Seniorenbeirat@dingelstaedt-eichsfeld.de können Sie uns jederzeit erreichen. Im Wissen darum, dass das Ziel, eine barrierefreie Stadt für alle zu schaffen mehr eine Vision als ein realisierbarer Zustand ist, wollen wir beginnen, erste Puzzle-Steinchen zu setzen. Seien sie doch auch einfach ein Visionär und machen mit!

Unsere Bürgersprechstunden sollen interessanter werden, ohne dabei den Charakter der Bürgersprechstunde zu verbiegen. Sie ist und bleibt die Stunde, wo sich Bürger informieren und ihre Sorgen vortragen können und sollen. Durch ein Rahmenprogramm wollen wir aber zugleich auch spezielle Themen ansprechen. Themen, die Sie mitbestimmen sollen. Zu unserer 1. Bürgersprechstunde in diesem Jahr, am 21.02.2017 im Bürgerhaus, Beginn 14:00 Uhr, haben wir Kriminalhauptkommissar Reiner Stanz eingeladen. Er wird zum Thema referieren: „Wie schütze ich mich und meine Familie.“ Bereits am 15.02.2017 wird es im Club-D eine Filmvorführung nur für Senioren geben. Bei Kaffee und Kuchen läuft der Film „Willkommen bei den Hartmanns“. Kulturell geht es weiter am 10.03.2017. Gemeinsam mit dem Liedermacher Klaus Nitschke und der Journalistin Christine Bose laden wir ins Bürgerhaus ein. Die unterhaltsame Veranstaltung „Frühlingsfaxen“ wird um 19:00 beginnen.

Mit dem Referenten Dr. Jan Steinhaußen werden wir am 21.03.2017 zum Thema „Erbrecht“ unsere Vortragreihe fortsetzen.

Zu unseren Veranstaltungen und zum Mitmachen sind Sie herzlich willkommen!

Unter dem Stichpunkt „Hundeklo“ haben wir da noch eine Anmerkung. Bezüglich des „Gassi-Gehens“ sind die Hinterlassenschaft in unserer Stadt mehr als katastrophal. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, der kann dies schwerlich leugnen. Wer weg sieht, der hat es an seinen Schuhen. Muss das Sein? Egal welche Jahreszeit: Hundekot gehört nicht auf Straßen und öffentliche Plätze. Sie sind Barrieren. Liebe Hundehalter, räumen Sie diese Barrieren im Interesse Ihrer Mitbürger aus!

Auf dieses Thema werden wir, nein, sollten wir alle mehr achten.

Manfred Wiegand
Vorsitzender

Austräger für das Amtsblatt gesucht!

Damit auch zukünftig jedem Haushalt von Dingelstädt das „Unstrut-Journal“ zugestellt werden kann, benötigen wir dringend Austräger. Anderenfalls müsste von Seiten der Stadt nach einer geeigneten Alternative gesucht werden.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch unter: 036075/3425 oder 3423.

**Aus Vereinen und Verbänden****Einladung**

zur Mitgliederversammlung der Waldinteressentengemeinschaft Dingelstädt und der Forstbetriebsgemeinschaft Dingelstädt.

Werte Mitglieder, unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem **03.03.2017 um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Eichsfelder Hof“ in Dingelstädt statt. Dazu laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Arbeitsbericht des Vorstandes
3. Forstwirtschaftlicher Bericht
4. Bericht zur Kassenführung und Kassenprüfung
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung von notwendigen Aufgaben
8. Beschlussfassung
9. Auszahlung von Überschussanteilen

Wichtiger Hinweis:

Die Auszahlung der Überschüsse kann nur zu diesem Termin im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgen. Bei Verhinderung eines Nutzungsberechtigten zur Teilnahme kann der Betrag gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht durch ein anderes Mitglied in Empfang genommen werden.

Vollzogene Eigentümerwechsel an den Ackerparzellen der Flur 4 „Die Holzteile“, oder am Wohneigentum in Dingelstädt, die im satzungsgemäßen Zusammenhang mit dem Nutzungsrecht stehen (§ 3), sind durch Vorlage eines Grundbuchauszuges (Kopie) dem Vorstand der WIG rechtzeitig anzuzeigen.

Bei unvollständigem Nachweis kann eine Auszahlung des Überschusses leider nicht erfolgen.

Bitte erinnern Sie sich auch gegenseitig an diesen Termin!

Der Vorstand**Waldinteressentengemeinschaft Dingelstädt****Achtung Holzeinschlag!**

Der Vorstand der Waldinteressentengemeinschaft Dingelstädt informiert über den begonnenen Holzeinschlag im Dingelstädter Stadtwald.

Hierdurch kommt es zu teilweisen Einschränkungen für das Betreten des Waldes oder zu Beschädigungen oder Verunreinigungen an den Wegen.

Wir weisen ausdrücklich auf die Beachtung der Absperrungen sowie auf mögliche Hinweise durch die Forstbehörde bzw. der ausführenden Dienstleister hin.

Anfallendes Restholz (Brennholz) kann durch Selbstwerber aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft aufgearbeitet und preisgünstig erworben werden. Informationen dazu gibt es beim Vorstand.

Wir bedanken uns für das Verständnis.

Der Vorstand**20 Jahre Dingelstädter Vogelfreunde**

Es waren zehn begeisterte Vogelfreunde, die sich am 28. Februar 1997 in der Gaststätte Steinernes Haus „Zur Eule“ trafen. Sie waren auf Initiative des Zuchtfreundes Heinrich Hucke zusammen gekommen, um eine Tradition in der Stadt an der Unstrut wieder aktiv zu gestalten. Es ging um die Wiederbelebung des im Jahre 1906 gegründeten Vogelschutz- und Kanarienzuchtvereines. Diese Vereinigung von Vogelzüchtern in Dingelstädt gilt als eine der ältesten Gründungen seiner Art im Eichsfeld.

In Dingelstädt gab es 1997 zwar noch Zuchtfreunde, aber keinen Verein mehr. Da war es gut, dass es mit dem Zuchtfreund Heinrich Hucke jemanden gab, der die Initiative ergriff. In einem Aufruf zur gemeinsamen Gestaltung eines Vereinslebens der Zuchtfreunde, vom 27.12.1996 gelang es, interessierte Vogelfreunde zusammen zuführen. Schnell kam es zu der Übereinstimmung, diese bewährte traditionelle Vereinigung ins Leben zurück zu rufen. So beschlossen diese zehn Vogelfreunde im 2. Monat des Jahres 1997 die Fortführung des Vereins unter dem Namen „Vogelschutz- und Kanarienzuchtverein Dingelstädt von 1906“.

Heute können die 22 Mitglieder, unter ihnen sind mit Heinrich Hucke, Rumhold Nimser, Manfred Iland, und Herbert Fromm 4 Gründungsmitglieder, auf eine 20-ig jährige erlebnisreiche Zeit zurückschauen. Auch Gerd Reinhardt wird noch in diesem Jahr seine 20-jährige Mitgliedschaft feiern können. Mit Heinrich Hucke wurde zugleich auch der 1. Vorsitzende gewählt.

Regelmäßig fanden nun die Mitgliederversammlungen an jedem dritten Freitag eines Monats im Versammlungslokal „Zur Eule“ statt, und es gab erste Normen für die Zusammenarbeit. Eine bestand darin, dass alle Zuchtfreunde gleichberechtigt vertreten

sein sollen, egal ob ihre Züchtungen die Gesangs-, Farb-, Positur-, Mischlingskanarien, Sittiche, Exoten oder andere Ziergeflügel betreffen. In einer neuen Satzung wurde festgelegt, dass der Verein auf jegliche Gewinnerwirtschaftung verzichtet und den Status der Gemeinnützigkeit beantragt. Auch die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Worbis wurde veranlasst. Es folgten weitere Aktivitäten wie die Fortbildung im Natur- und Umweltschutz, zum Vogelschutz, oder auch zur artgerechten Haltung in den eigenen Gärten und Zuchtanlagen.

Von Anfang an gehörten auch die jährlich stattfindenden Vogelausstellungen zum Vereinsleben. Stolz zeigten die 18 Vereinsmitglieder 1998 in der Halle der Birma Iland ihre Züchtungen. Über 300 verschiedene Exemplare waren hier zu sehen. Es war eine bunte Vielfalt. Diese „Bunte Vielfalt“ war es am Ende auch, die dazu führte, dass sich der Verein einen neuen Namen gab. Seit dem 18. Dezember 1998 lautet der Vereinsname daher:

„Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.“ 2001 übernahm Herbert Fromm als 1. Vorsitzender die Leitung des Vereins. Er übt diese Funktion bis zum heutigen Tag sehr engagiert und umsichtig aus. Die Mitglieder des Vereins nehmen daher das 20-jährige Vereinsjubiläum zum Anlass, sich recht herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Zur Jubiläumsschau „110 Jahre Vogelzucht“ im Oktober 2016 haben unsere 21 Mitglieder über 50 verschiedene Vogelarten aus vier Kontinenten präsentieren können. Damit haben sie die Umbenennung gerechtfertigt. Dingelstädt ist der Sitz des Vereins und bedeutet keineswegs, dass nur Dingelstädter Vogelfreunde Mitglied sein können. Derzeit kommen sie aus Heiligenstadt, Niederorschel, Wingerode, Steinbach, und Erfurt, sind in den vielfältigsten Berufen tätig und im unterschiedlichsten Alter. So ist unser jüngstes Vereinsmitglied Maximilian Mock neun und das „älteste“ Gerd Reinhardt 70 Jahre alt, ein breites Spektrum.

Es sichert aber ein breites Wissen an Erfahrungen, welches weitergegeben wird. Dies und der gesellige Zusammenhalt ist es, was unseren Verein, unsere Mitglieder in den zurückliegenden 20 Jahren fest verbunden hat.

Die Geschichte der Dingelstädter Vogelzüchter ist nachzulesen in unserer Festschrift zum 110-jährigen Bestehen des Vereins und im Internet unter www.dingelstaedter-vogelfreunde.de.

Manfred Wiegand



Wir feiern Karneval

Die fünfte Jahreszeit ist die Schönste für uns Karnevalisten.

Deshalb laden wir, der Karneval und Geselligkeitsverein 1996 e.V. Dingelstädt, auch in diesem Jahr wieder zu den Karnevalveranstaltungen **nach Silberhausen** ein.

- Am **Donnerstag den 23.02.2017** feiern wir den Rentnerkarneval. Starten wollen wir um 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Um **15.11 Uhr** beginnen wir mit unserem Programm.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es nach dieser Veranstaltung wieder ein Buffet zum „Fetten Donnerstag“ gibt.

Ob Hexe, König, Edelmann, mit Hörnern oder keinen dran, Hauptsache närrisch sollt Ihr sein, so laden wir Euch herzlich nach Silberhausen in den Esel ein.



Garagengemeinschaft Am Triftweg e.V. - Dingelstädt

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 10.03.2017**, möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Sie beginnt um **19.30 Uhr** und wird im **Eichsfelder Hof** stattfinden.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der satzungsgemäßen Ladung
- TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden zum Jahr 2016
- TOP 5 Bericht des Kassenwarts zum Jahr 2016
- TOP 6 Bericht der Revisoren
- TOP 7 Aussprache über die Berichte
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Festsetzung der Umlage für das Jahr 2017 und evtl. weiterer Beschlüsse

TOP 10 Verschiedenes

TOP 11 Schlusswort

Die Mitgliederversammlung als höchstes Organ des Vereins trifft Entscheidungen, die mitunter von höchster Wichtigkeit für das weitere Fortbestehen sind. Jedes Mitglied sollte sich daher seiner Verantwortung im Hinblick auf die Teilnahme derartiger Veranstaltungen bewusst sein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Neujahrs-Jahrgangs- Kegeln 2017

Zu unseren diesjährigen Neujahrs-Kegeln trafen sich die Jahrgangskollegen unseres Jahrgangs 1949/ 50 im Deutschen Haus. Verstärkung erhielten wir von Schulfreunden aus Silberhausen sowie Helmsdorf, welche auch zur Bereicherung des Abends beitrugen. Zwar wurde keine Siegerehrung und Strafe für den Letzten ausgesprochen, dennoch zeigten sich der Letzte und Tagessieger erkenntlich mit einer Runde.

Natürlich wurden auch gemeinsame interessierte örtliche Probleme zur Sprache gebracht und so viele Beweggründe diskutiert, sei es die Abstimmung über die Silberhäuser Windräder oder auch die geplanten Gebietsreform- Varianten. Außerplanmäßig wurde dabei fast Mitternacht.

Als besonderen Abschluß wurde der Vorschlag diskutiert, das für heute entschuldigte Jahrgangsmitglied Hans Georg zu seinem heutigen Geburtstag ein bescheidenes Ständchen noch zu bringen.

Wenn auch der Vertreter der Silberhäuser Blaskapelle mit seiner Trompete kein Solo bringen konnte (mangels fehlender Trompete) , so wurde entschieden, mit kräftigen Stimmen gemeinsam den Schulfreund damit zu noch ehren.

Fast zu Mitternacht wurde dann nach längerem Klingeln von Hans Georg die Tür geöffnet und so konnte das Ständchen zum Geburtstag beginnen u.a. auch mit dem Trinkspruch:

„Lasst uns noch einen verlöten, vielleicht sind wir schon morgen schon flöten.“

Dann ists vorbei, vorbei, mit der Löterei.“

Trotz der ungeplanten Überfalls zur späten Stunde hatte Hans Georg noch einen Kasten Bier und andere Raritäten für die Sängertruppe des Jahrgangs im Keller aufgefunden und zum Spülen der Stimmbänder bereit gestellt, das Löteten konnte beginnen.

Fröhlich konnten dann sich alle verabschieden mit dem Hinweis: Wir kommen nächstes Jahr wieder, dann aber mit Tonis Trompete.

Dank auch an die Silberhäuser und Helmsdörfer für Eure Verstärkung für den Abend. Es war gut, daß Ihr dabei ward.

Der monatliche Nachmittags-Treff des Jahrgangs wird jeweils am dritten Montag des Monats im CC sein, also 20.02.17.

W. Körner



Nachträgliches Weihnachtsgeschenk für Dingelstädter Turnerinnen und Turner

Es kommt selten vor, dass ein Mann mit Schlips und Kragen zu unserem Training in die Turnhalle kommt.

Jedoch, am 10.01.2017 war es so. Maik Gessinger von der Volksbank Mitte e.G. war gekommen, um die neue AirTrackmatte gemeinsam mit uns einzuweihen.

Ein AirTrackmatte ist eine mit Luft gefüllte Matte, die aus sehr robusten und strapazierfähigen Materialien gefertigt ist. Das Luftkissen bringt viele Vorteile mit sich, wodurch es herkömmliche Bodenläufer oder andere Matten ersetzen kann. AirTracks werden nur einmal mit Luft befüllt und sind dann funktionsfähig.

Hiermit können unsere Kinder vom Turnverein 1882 Dingelstädt e.V. nun besser und sicherer Elemente und Elemente Verbindungen erlernen. Auch eine Turnstunde mit viel Spaß beim Springen ist nun einfacher zu gestalten.

Es wäre uns eine Freude, wenn Sie als Zuschauer unseren Wettkämpfen beiwohnen würden.

Ganz besonders würden wir uns darüber freuen, wenn wir Sie zu unserem Turnfasching am 24. und 25.02.2017 im Deutschen Haus begrüßen dürfen.

Bis dahin noch einmal unseren herzlichsten Dank. Wir sind sehr froh mit Ihren großzügigen Spenden das Vereinsleben des Turnvereins weiterleben zu lassen und unseren Kindern und Jugendlichen soviel bieten zu können.

Im Namen der Turnerinnen und Turner, sowie dem Vorstand des Turnverein 1882 Dingelstädt e.V.





Mit der Endrunde im Futsal stand am 4. Februar ein weiteres Highlight für die Alten Herren auf dem Plan. In der Leinefelder Lunaparkhalle konnte man einen sehr guten 3. Platz erringen. Unsere „Mannen“ kassierten lediglich gegen den Erst- und Zweitplatzierten eine Niederlage. Vielen Dank an die aktiven Beteiligten: Dirk Meier, Steve Clasen, Maik Hüther, Marcel Fiedler, Timo Fiedler, Peter Heinemann und Marco Holzhaus, der mit 4 Treffern als bester Torschütze ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle an den verdienten Sieger und Hallenkreismeister: SG Borussia Dingelstädt / Silberhausen. Das spannende Derby verloren wir leider in letzter Sekunde mit 2:3.

Handball 2017

Unsere Handball-Jungs sind in der Vergangenheit leider in der Berichterstattung immer etwas zu kurz gekommen. Dies soll sich nun ändern. Vor allem, da die Heimspiele immer ein echtes Erlebnis sind. Derzeit belegen die Handballer einen ausbaufähigen 7. Platz mit 6:10 Punkten. Es gibt aber noch einige Gelegenheiten, diese Position zu verbessern. Zum Beispiel bei den drei letzten Heimspielen dieser Saison am 11.2.17 gegen TSG Ruhla, am 1.4.17 gegen Ernst. Gotha und am 29.4.17 gegen HSC Erfurt - Anwurf ist jeweils um 18.00 Uhr. Die Jungs freuen sich auf viele Zuschauer und bieten dafür einen wunderbaren Rahmen, der dazu einlädt auch zwei Minuten nach Abpfiff in der Grundschulhalle zu verweilen. Wir wünschen viel Erfolg bei den verbleibenden Spielen und freuen uns, dass es auch in der kommenden Saison weitergeht!

SV 1911 Dingelstädt

Immer auf dem neuesten Stand: SV 1911 Dingelstädt auch als App

Ein Muss für jedes Mitglied und jeden Interessierten: Die SV1911 App! Bleibt immer auf dem neuesten Stand, erfährt alle Neuigkeiten zu Spielen, Veranstaltungen und Hintergründen. Die App ist für Android- und iOS-Smartphones unter dem Namen „SV1911 Dingelstädt“ verfügbar - einfach im App-Store bzw. bei Google Play runterladen und installieren!

Erfolgreicher Mazda-Cup der Alten Herren + Endrunde im Futsal (Ü35)

Am 21.1.17 spielten die Alten Herren traditionell den Mazda-Cup aus. Nach einer durchwachsenden Vorrunde und einem 0:5 im Halbfinale gegen den späteren Sieger Heiligenstadt beendeten unsere Alten Herren das Turnier auf einem 4. Platz.

„Die Heiligenstädter gewannen den Mazda-Cup völlig verdient. Sie spielten den besten Fußball. Dennoch brachten sie sich im Finale noch in die Bredouille“, sagte Tobias Strecker, der Vereinsvorsitzende. Nach einer 3:1 Führung im Finale konnten die Wingeröder in den letzten 30 Sekunden noch ausgleichen. Das anschließende Neunmeterschießen konnten dann die Heiligenstädter aber für sich entscheiden. Als bester Torhüter wurde Marco Hottenrott aus Siemrode ausgezeichnet. Die Torschützenkanone ging an Michael Grimm vom Turniersieger Heiligenstadt. Wir danken allen Beteiligten für einen gelungenen Tag, vor allem unserem Sponsor Mazda Günther! Bis zum nächsten Jahr.

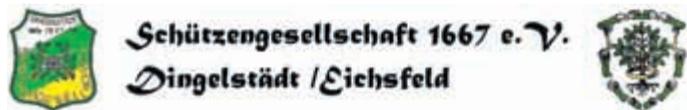


F-Junioren auf Landesebene unterwegs

Als große Anerkennung kann man die Einladung unserer F2-Junioren nach Erfurt aufnehmen. Sie wurden eingeladen zum sehr stark besetzten Borntalkickercup in Erfurt. Die Trainer unserer Verwaltungsspielgemeinschaft Andreas Hartmann und Jens Nachtwey konnten ihre Jungs prima motivieren. Als Außenseiter ging man an den Start, um in der Vorrunde dann zu überraschen: 3 Siege aus 3 Spielen mit einem Torverhältnis von 10:1 hieß das Ergebnis. Und das als jüngste Mannschaft im Teilnehmerfeld. RESPEKT! Im Halbfinale unterlagen die Jungs zwar Borntal Erfurt I mit 0:1, aber das kleine Finale gegen die zweite Vertretung von Borntal Erfurt konnte man souverän für sich entscheiden. Die Freude war riesengroß! Als bester Spieler des Turniers wurde dann noch zum grönenden Abschluss unser Jason Hofmann ausgezeichnet. Der Kader: Fabrice Wedekind, Lennard Andreas, Karl Opfermann, Darius Wiederhold, Tim-Emilio Nachtwey, Noah Nachtwey, Jason Hofmann, Noel Klaus. Herzlichen Glückwunsch an Alle, die dabei waren. Und herzlichen Dank an die Übungsleiter für den Einsatz und die Hingabe!

Und nicht nur in Erfurt sorgen unsere F-Junioren für Furore: Unter anderen konnten die „Kleinen“ einen Turniersieg in Heiligenstadt mitnehmen, und dabei mit Fabrice Wedekind den besten Spieler stellen. Weiterhin gewann mit auch ein Turnier in Treffurt. Auch hier hieß der beste Spieler wieder Fabrice Wedekind. Und auch in der Hallenzwischenrunde gelang ein Erfolg. Mit einem 2. Platz haben sich die Jungs verdient für die Endrunde qualifiziert. Weiter so!!! :)





Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag den 10.03.17** findet um **19.00 Uhr** im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes über die geleistete Arbeit
3. Informationen, Veranstaltungsplan 2017, Jubiläumsfeier - 350 Jahre Schützengesellschaft
4. Sportliche Auswertung
5. Kassenbericht
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Gemütliches Beisammensein mit Schlachteessen

Zu dieser Veranstaltung sind alle Schützen in Uniform eingeladen.

Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.

**Vorsitzender
Jens Beck**

terladen. Vor allem ging es aber darum, sich sicher im Internet zu bewegen und die Internetnutzung im familiären Bereich sinnvoll zu regulieren.

**Dr. Schotte-Grebenstein
Beratungslehrerin**



Medienwelten in der Familie

Staatliches Gymnasium „St. Josef“

Riethstieg 1, 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/62275
Fax 036075/62177
E-Mail: sekretariat@gymnasium-dingelstaedt.de
Web: www.gymnasium-dingelstaedt.de/joomla/

Informationen für das Schuljahr 2016/2017

Tag der offenen Tür

Für **Samstag, den 04.03.2017**, laden wir Sie in der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ in unser Gymnasium ein.

Besuchen Sie uns! Sie können sich an diesem Tag unter anderem über das Bildungs- und Erziehungskonzept und die räumlichen Bedingungen am St. Josef Gymnasium informieren. Des Weiteren werden Ihnen folgende **Programmpunkte** angeboten:

- Theateraufführung
- Vorstellung von Projekten
- Schulpartnerschaften stellen sich vor
- Arbeitsgemeinschaften
- Schulführungen und vieles mehr...

Anmeldewoche

Die Anmeldung Ihrer Kinder an ein Gymnasium im Land Thüringen in der Zeit **vom 06.03 -11.03.2017**.

Für das **Staatliche Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt** gelten folgende **Anmeldezeiten**:

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Montag, 06.03.2017 | 08:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag, 07.03.2017 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch, 08.03.2017 | 08:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag, 09.03.2017 | 08:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag, 10.03.2017 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Samstag, 11.03.2017 | 10:00 - 12:00 Uhr |

Bringen Sie bitte das Halbjahreszeugnis und gegebenenfalls die Schullaufbahnpflichtempfehlung mit.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, Dingelstädt, 37351
Telefon: 036075/30665, Fax: 036075/60627
E-Mail: info@kath-kirche-dingelstaedt.de
Web: www.kath-kirche-dingelstaedt.de
Pfarrer R. Genau: 036075/54650
Kaplan Dr. M. Gebhardt: 0162/8490080
Frau Sieling: 036075/589318

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

montags: 9-12 Uhr
dienstags und donnerstags: 9-12 Uhr / 14-17 Uhr
mittwochs und freitags ist das Pfarrbüro geschlossen



Schulnachrichten

Hortnikolausfeier der Grundschule Dingelstädt

Am 8. Dezember besuchten die Hortkinder der Grundschule anlässlich ihrer Nikolausfeier den Club D. Die Erzieher hatten das 3K Theater aus Mühlhausen eingeladen. Es erfreute alle Kinder mit dem Puppentheater „Die drei kleinen Schweinchen“. Es war ein gelungener Nachmittag und eine tolle Einstimmung auf die anschließende Besche- rung.

Die Hortkinder und Erzieher der Grundschule



Gymnasium Elternstammtisch “Internet im Familienalltag”

Kostenlose Spiele, Hilfe bei den Hausaufgaben, Nachrichten schreiben, Videos und Musik bei Youtube ansehen sind nur ein paar der Themen, die bei dem Elternstammtisch am 19. Januar 2017 im Dingelstädter St. Josef Gymnasium zur Sprache kamen. Frau Hensel, eine Mitarbeiterin des MEiFA-Teams, gestaltete diesen Abend sowohl für die Schüler unserer 5. Klassen als auch für deren Eltern sehr abwechslungsreich und interessant. Vor allem die Jungen nahmen sehr rege an dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch teil. Die Teilnehmer bekamen viele hilfreiche Tipps, damit sie z.B. nicht auf Kostenfallen im Internet hereinfallen oder sich gar einen Virus auf den eigenen Computer herunter-

Karneval in der Pfarrgemeinde

- Gemeinde-Faschingstanz am Samstag, 18. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus
- Kinderfasching am Freitag, 24.02. um 15.30 Uhr im Gemeindehaus
- Weiberfasching am Dienstag, 28.02. um 20 Uhr im Gemeindehaus
- Seniorenfasching in Silberhausen am Dienstag, 28.02. nach der Hl. Messe um 14 Uhr
- Närrischer Seniorenachmittag in Kefferhausen am Mittwoch, 15.02. um 15 Uhr
- Seniorenfasching in Kreuzebra am Sonntag, 26.02. um 15 Uhr
- Seniorenfasching in Dingelstädt (Gemeindehaus) am Montag, 27.02. um 14 Uhr

Ehejubiläen

Ihre Silberne Hochzeit feiern am 04.03. in Dingelstädt Guido und Anja Breitenstein.

Die Pfarrgemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes Beistand, Kraft und Segen.

Erstkommunion-Vorbereitung

- In der **Mini-RKW** vom 10. bis 12.03. bereiten sich die Erstkommunionkinder auf ihre Erstbeichte vor. Zum Abschluss der Mini RKW sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien am Sonntag 12.03. um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in St. Gertrud und anschließend zum Mittagessen im Gemeindehaus.
- Der nächste **Elternabend** für die Eltern der Erstkommunionkinder ist am Donnerstag, dem 16.03. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt.

Firm-Vorbereitung

- Die Firmbewerber treffen sich am 22., 23. und 24. 2. in ihren Gruppen.
- Vom 17. bis 19.03. verbringen die Firmbewerber ein gemeinsames Wochenende zum Thema: „Versöhnung“ im MCH.

Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag für Frauen und Männer wird am Freitag, 03.03. eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der evangelischen Kirche. Die Fortsetzung ist dann im Gemeindehaus der katholischen Pfarrgemeinde. Der Blick richtet sich in diesem Jahr auf die Philippinen.

Fastenpredigten

An den ersten drei Fastensonntagen wird wieder um 17 Uhr auf den Kerbschen Berg zur Fastenpredigt eingeladen. Erwachsene Christen werden über ihren Glauben sprechen. Konkrete Informationen erfahren Sie über die Vermeldungen.

Glaubensabende

An den ersten drei Dienstagen (dem 07., 14. und 21.03.) jeweils um 19.30 Uhr wird zum Glaubensabend ins Gemeindehaus in Dingelstädt eingeladen. Die Abende dienen der Vertiefung des eigenen Glaubens und dem Austausch miteinander. Drei Gäste sind eingeladen, die uns zum Thema „Reformation und gemeinsames Glaubenszeugnis“ Anregungen geben wollen.

Neue Gremien

Am 14./15. Januar wurden neue Gremien gewählt. Im Februar werden die konstituierenden Sitzungen sein. Dabei werden die Sprecher bzw. Stellvertreter der Gremien gewählt und es wird gemeinsam überlegt, wer noch zusätzlich in das Gremium zu berufen ist und wer aus den Kirchchörträten in den Pfarreirat delegiert wird.

Gewählt wurden:

- **in den Kirchchortrat Dingelstädt:** Lioba Eckart, Bernd Hunold, Theresa Stiefel, Uta Kirchberg, Rosemarie Althaus, Robert Hentrich, Matthias Kraushaar, Adelheid Strecker
- **in den Kirchchortrat Kefferhausen:** Damian Montag, Martina Eckart, Sandra Löffelholz, Manuela Böning, Mike König, Anja Schnur, Astrid Werkmeister, Andreas Kappel

- **in den Kirchchortrat Kreuzebra:** Julia Opfermann, Stefan Opfermann, Sabine Möller, Petra Liebergesell, Marita Thüne, Monika Nachtwey, Theresa Kühn, Doreen Keppler
 - **in den Kirchchortrat Silberhausen:** Eleonore Beck, Monika Meinhardt, Erika Mai, Kordula Bochnig, Isolde Ernst, Roswitha Stöber, Claudia Fiedler, Lothar Nachtwey
 - **in den Kirchchortrat Vorstand:** Martin Iffland, Matthias Meister, Elmar Hupe, Ernst Nachtwey, Norbert Beck, Ulrich Kruse
- Herzlichen Dank den Wahlvorständen und allen Wählern**, die mit ihrer Stimme das Engagement der Kandidaten unterstützen. Bitten wir um Gottes Geist und Segen!
- Der **Kirchchortrat** kommt am 14.02. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus zusammen.
 - Der **Kirchchortrat** in den Orten unserer Gemeinde trifft sich an folgenden Tagen zur konstituierenden Sitzung: in Kefferhausen am Mittwoch, 15.02.; in Silberhausen am Donnerstag, 16.02.; in Dingelstädt, am Dienstag, 21.02. und in Kreuzebra, am Mittwoch, 22.02. jeweils um 19.30 Uhr.

Sonstige Hinweise

- **Kinderkatechese:** ist am 26.02. um 10.30 Uhr in St. Gertrud
- **Frauengruppe:** gestaltet am 21.02. den Gottesdienst mit und lädt anschließend zum Elisabeth-Frühstück ins Gemeindehaus ein
- **Kolpingfamilie:** trifft sich am 23.02. um 19 Uhr im Gemeindehaus
- **Religionsunterricht für Erwachsene:** am 19.02. und 26.03. um 19 Uhr im GHS
- **Caritashelferinnen:** treffen sich am 13.03.

Gemeinde Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

| | | |
|---------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ingrid Wittig | am 05.03. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Josef Werner | am 07.03. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Josef Hufnagl | am 12.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Hülfenhaus | am 22.03. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Josef Nüßmeyer | am 24.03. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Agnes Saul | am 26.03. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Joseph Henze | am 31.03. | zum 78. Geburtstag |



Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Aus Vereinen und Verbänden

Carneval in Helmsdorf

8. Showtanzabend des HCV
mit der ultimativen Carnevalsfete
Samstag, 18.02.
Beginn: 20.11 Uhr

Großer Show- und Büttensabend
Samstag, 25.02.
Beginn: 20.11 Uhr
anschl. Carnevaltanz mit Kostümpremierung

Rosenmontagsfete
ab 14.11 Uhr
in der Festhalle

Faschingsnachmittag für Junggebliebene
Kaffee und Kuchen
Sonntag, 19.02.
Einlass: 14.11 Uhr
Beginn: 15.11 Uhr

Kinderfasching
mit dem Prinzenpaar, fliegenden Bonbons und vielen Spielen
Sonntag, 26.02.
Beginn: 15.11 Uhr

Motto 2017: Der HCV heißt Euch willkommen hier wird der Spaß noch ernst genommen.

Gemeinde Kallmerode
Amtlicher Teil

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

- I. **1. Nachtragshaushaltssatzung des** Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ für das Jahr 2016
- II. **Beschluß- und Genehmigungsvermerk**
 1. Mit Beschluss vom 08.11.2016, Nr. 08 - 2016 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2016 beschlossen.
 2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 05.12.2016
 - den Gesamtbetrag der Straßenentwässerungsbetriebskostenumlage im Bereich Abwasser in Höhe von 31.758,00 €
 - den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme im Bereich Wasser in Höhe von 100.000,00 €
 - im Bereich Abwasser in Höhe von 950.000,00 €
 - die Verpflichtungsermächtigung im Bereich Wasser in Höhe von 100.000,00 €
 - im Bereich Abwasser in Höhe von 217.000,00 €
 - den Kassenkredit im Bereich Wasser in Höhe von 300.000,00 €
 - im Bereich Abwasser in Höhe von 600.000,00 €
 genehmigt.
- III. **Auslegungshinweis**
Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 liegt in der Zeit vom 13.12.2016 bis 13.01.2017 im Sitz des Zweckverbandes, Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel, im Zimmer - Nr. 101 (Kaufmännischer Bereich) zu den Geschäftszeiten öffentlich aus.
Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres während der allgemeinen Dienstzeiten (Mo. 13.30-15.30 Uhr, Di. 09.30-11.45 Uhr, Do. 09.30-11.45 + 13.30-17.30, Fr. 9.30-11.45 Uhr) am Sitz unseres Verbandes in 37355 Niederorschel, Breitenworbiser Straße 1 eingesehen werden.

Niederorschel, den 07.12.2016

gez. **Barthel, Heinrich** Siegel
Verbandsvorsitzender

1. Nachtragshaushaltssatzung

des
Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

(Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2016

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) i. V. m. § 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 41) und des § 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642) mit Verwaltungsvorschrift (VwVThürEBV) vom 23. September 1993 (StAnz. Nr. 39, S. 1654) erlässt der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de
Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,
Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

| | erhöht um | verringert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge | |
|----------------------------|--------------|------------------|---|------------------|
| | € | € | gegenüber bisher € | auf nunmehr € |
| a) im Erfolgsplan | | | | |
| die Erträge im | | | | |
| Bereich Wasser | 37.000,00 | | 4.147.000,00 | 4.184.000,00 |
| Bereich Abwasser | 79.000,00 | | 7.796.000,00 | 7.875.000,00 |
| die Aufwendungen im | | | | |
| Bereich Wasser | 69.000,00 | | 4.065.000,00 | 4.134.000,00 |
| Bereich Abwasser | 227.000,00 | | 6.976.000,00 | 7.203.000,00 |
| b) im Vermögensplan | | | | |
| die Finanzierungsmittel im | | | | |
| Bereich Wasser | 632.000,00 | | 1.200.000,00 | 1.832.000,00 |
| Bereich Abwasser | 2.979.000,00 | | 5.741.000,00 | 8.720.000,00 |
| den Finanzbedarf im | | | | |
| Bereich Wasser | 632.000,00 | | 1.200.000,00 | 1.832.000,00 |
| Bereich Abwasser | 2.979.000,00 | | 5.741.000,00 | 8.720.000,00 |

§ 2

Der Gesamtbetrag der Straßenentwässerungsbetriebskostenumlage wird im Bereich Abwasser von 27.406,00 € um 4.352,00 € erhöht und somit auf 31.758,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Wasser von 0,00 € um 100.000,00 € erhöht und somit auf 100.000,00 € festgesetzt.
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Abwasser von 1.052.000,00 € um 102.000,00 € verringert und somit auf 950.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt wird im Bereich Wasser von 0,00 € um 100.000,00 € erhöht und somit auf 100.000,00 € festgesetzt.
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt wird im Bereich Abwasser von 550.000,00 € um 333.000,00 € verringert und somit auf 217.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird im Bereich Wasser auf 300.000,00 € und im Bereich Abwasser auf 600.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Ausfertigung:

Niederorschel, 07.12.2016

gez. Heinrich Barthel
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

| | | |
|---|--|----------------|
| I. Haushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ für das Jahr 2017 | - die Verpflichtungsermächtigung Bereich Wasser in Höhe von | 0,00 € |
| II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk | - den Kassenkredit Bereich Wasser in Höhe von | 1.025.000,00 € |
| 1. Mit Beschluss vom 08.11.2016, Nr. 09 - 2016 hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2017 beschlossen. | - den Kassenkredit Bereich Wasser in Höhe von | 300.000,00 € |
| 2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 05.12.2016 | - den Kassenkredit Bereich Abwasser in Höhe von | 600.000,00 € |
| - den Gesamtbetrag der Straßenentwässerungsbetriebskostenumlage Bereich Abwasser in Höhe von | | |
| 33.438,00 € | | |
| - den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme Bereich Wasser in Höhe von | | |
| 412.000,00 € | | |
| Bereich Abwasser in Höhe von | | |
| 940.000,00 € | | |
| | III. Auslegungshinweis | |
| | Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 13.12.2016 bis 13.01.2017 im Sitz des Zweckverbandes, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel, im Zimmer - Nr. 101 (Kaufmännischer Bereich) zu den Geschäftszeiten öffentlich aus. Der Wirtschaftsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres während der allgemeinen Dienstzeiten (Mo. 13.30-15.30 Uhr, Di. 09.30-11.45 Uhr, Do. 09.30-11.45 + 13.30-17.30, Fr. 9.30- | |

11.45 Uhr) am Sitz unseres Verbandes in 37355 Niederorschel, Breitenworbiser Straße 1 eingesehen werden.

Niederorschel, den 07.12.2016

gez. Heinrich Barthel
Verbandsvorsitzender

Siegel

Haushaltssatzung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2017

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) i. V. m. § 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 41) und des § 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642) mit Verwaltungsvorschrift (VwvThürEBV) vom 23. September 1993 (StAnz. Nr. 39, S. 1654) erlässt der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ folgende Haushaltssatzung.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan wird hiermit festgesetzt

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| a) im Erfolgsplan auf | |
| Erträge Bereich Wasser | 4.169.000,00 € |
| Erträge Bereich Abwasser | 7.677.000,00 € |
| Aufwendungen Bereich Wasser | 4.077.000,00 € |
| Aufwendungen Bereich Abwasser | 6.761.000,00 € |
| b) im Vermögensplan auf | |
| Finanzierungsmittel Bereich Wasser | 2.184.000,00 € |
| Finanzierungsmittel Bereich Abwasser | 9.251.000,00 € |
| Finanzbedarf Bereich Wasser | 2.184.000,00 € |
| Finanzbedarf Bereich Abwasser | 9.251.000,00 € |

§ 2

Der Gesamtbetrag der Straßentwässerungsbetriebskostenumlage wird im Bereich Abwasser auf 33.438,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Wasser auf 412.000,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Abwasser auf 940.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird im Bereich Wasser auf 0,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird im Bereich Abwasser auf 1.025.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird im Bereich Wasser auf 300.000,00 € und im Bereich Abwasser auf 600.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Ausfertigung:

Niederorschel, den 07.12.2016

gez. Heinrich Barthel
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben,

ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Maria Huke | am 07.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Gerlinde Gleitz | am 11.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Antonia Mayer | am 12.03. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Regina Kaufhold | am 18.03. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Gertrud Stier | am 19.03. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Helmuth Hornemann | am 24.03. | zum 71. Geburtstag |



Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kallmerode,

am 20.01.2017 konnte ich Ihnen auf der 1. Bürgerversammlung zum Thema Gebietsreform den aktuellen Stand der Gemeinde Kallmerode und die aktuellen Problemfelder präsentieren. Die Gegenüberstellung der beiden zukünftigen Gemeindeformen für uns die Land- oder die Einheitsgemeinde- zeigte unsere zukünftigen Verwaltungsoptionen auf.

Ein wichtiger Punkt des Abends war die Vorstellung unserer zukünftigen Ziele zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde, welche nach dem Zusammenschluss im Rahmen der Gebietsreform mit der neuen Partnergemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren realisiert werden sollten.

Die nachfolgende Reihenfolge stellt nicht die Wertigkeit dar, da alle Punkte in Abhängigkeiten stehen und hierfür die Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

- Ausbau des Dachgeschosses Gemeindesaal - diesjährig
- Ortsumfahrung Kallmerode - Planung der Fertigstellung 2021/2022
- Neubau des Kindergartens
- Erschließung eines zukunftsorientierten und ausbaufähigen Wohngebietes
- Projekt Wohngemeinschaft für ältere Mitbürger in Kallmerode
- Ausstattung des Gemeindesaals / Obergeschoss mit neuer Bestuhlung/ neuen Tischen, Technik, Tresen im Foyerbereich und Küchenausstattung
- Umbau und Sanierung des Gaststättenkomplexes zu einem Bürgerhaus Integration der Feuerwehr und des Jugendclubs
- Neu- und Umgestaltung des Sportplatzes /Sportlerheimes
- Wetterschutzüberbau des Haupteinganges
- Renovierung des Kellerbereiches Überdachung der Terrasse

neue Fußballtore
Ballfangzaun auf der Südseite
Abwasseranbindung

- Sanierung und Umbau der Friedhofs-Trauerhalle, einschließlich des Vorplatzes
- Erschließung von Baugrundstückslücken an der Bundesstraße nach Fertigstellung der Ortsumfahrung
- Erhalt der Verbindungsstraße Beinrode - Beuren
- Touristische Anbindung des Guts Beinrode in Tangente Burg Scharfenstein und Leinefelde/Birkunger Stausee
- Sanierung der Trink- und Abwasserleitungen - zentrale Entsorgung aller Haushalte
- Straßenbautechnische Sanierung der Bergstraße und des Kefferhäuser Weges
- Erneuerung des Stationsweges zur Kapelle und Umgestaltung als begehbare Weg

Die aufgeführten Projektvorschläge sind nicht abschließend, vielmehr würde sich der Gemeinderat über weitere Anregungen sehr freuen, da diese dann ebenso in die noch folgenden Beratungen und Bürgerversammlungen mit einfließen und besprochen werden können.

In der letzten Bürgerversammlung haben Sie sich für eine Fortsetzung der Versammlung mit den beiden Bürgermeistern, Herrn Grosa und Herrn Metz, ausgesprochen.

Hierzu konnten wir einen gemeinsamen Termin für den **28.03.2017, 19:00 Uhr**, verabreden. Bei diesem Termin stellen beide Bürgermeister ihre Gemeindemodelle, Einheits- und Landgemeinde, vor.

Aufgrund der angespannten Terminlage beider Bürgermeister war leider kein früherer Termin möglich und der Wochentag Dienstag als einzig verbliebene Alternative möglich.

Ich hoffe, trotz des Wochentages, auf eine ebenso zahlreiche Teilnahme von Bürgern, um so ein breites und umfassendes Wissen über die anstehende Gebietsreform zu erlangen.

Ich bedanke mich im Voraus für ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihr Bürgermeister
Torsten Städtler

Gemeinde Kefferhausen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Kefferhausen für das Haushaltsjahr 2017

Mit Beschluss vom 19.12.2016, Beschluss Nr. 39/2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kefferhausen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 6. Januar 2017, AZ: 15.11802.001 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 bestätigt.

Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte am 23. Januar 2017.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit vom

17. Februar 2017 bis 03. März 2017

(2 Wochen lang gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13 und in der Gemeindeverwaltung Kefferhausen, jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Kefferhausen, den 23. Januar 2017

gez. Tino Jäger
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kefferhausen (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 57 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2016 (GVBl. S. 558) erlässt die Gemeinde Kefferhausen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 778.500 Euro |
| und im Vermögenshaushalt | |
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 114.500 Euro |

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 390 v. H.
2. Gewerbesteuer 390 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 129.700 Euro festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft. Kefferhausen, den 23. Januar 2017

gez. Tino Jäger
Bürgermeister

(Siegel)

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

| | | |
|---------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Bernfried Althaus | am 02.03. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Helmut Waldhelm | am 09.03. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Günter Glaser | am 10.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Rita Gundermann | am 22.03. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Karl-Jürgen Wickert | am 26.03. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Theresia Hupe | am 27.03. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Helmut Wiederhold | am 27.03. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Irmgard Büschleb | am 28.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Edith Herwig | am 29.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Christa Günther | am 31.03. | zum 77. Geburtstag |

Frau Lydia Köhler am 31.03. zum 73. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kefferhausen,

am 20. Januar fand unsere Bürgerversammlung zum Thema „Gemeinde- und Gebietsreform“ statt. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die an dieser Veranstaltung teilgenommen und damit ihr Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde zum Ausdruck gebracht haben.

Mein Dank gilt auch Herrn Arnold Metz und Herrn Andreas Fernkorn als Vertretern der Stadt Dingelstädt, die mit ihren offenen und interessanten Ausführungen den Standpunkt Dingelstädts, als wahrscheinlichem zukünftigen Partner unserer Gemeinde, klar darlegten.

Es ist an diesem Abend deutlich geworden, dass der Plan, in den kommenden Monaten mit den Gemeinden rund um Dingelstädt über den Zusammenschluss zu einer Landgemeinde zu verhandeln, vom überwiegenden Teil der Bürger unterstützt wird.

Es ist allerdings auch klar, dass der Gemeinderat die Entwicklung des Gesetzesrahmens, der uns zu diesem Zusammenschluss veranlasst, genau beobachten wird. Sollten sich Optionen ergeben, die eine stärkere Stellung der einzelnen Gemeinden im zukünftigen Verbund (welchen Namen dieser Verbund auch immer tragen wird) ermöglichen, werden diese natürlich von uns wahrgenommen. Hier gilt die Prämisse: je weniger Befugnisse wir als Gemeinde an eine größere Körperschaft abgeben müssen, desto besser für uns...

Sprechstunde

Am Samstag, 25. Februar, findet keine Sprechstunde statt. In dringenden Fällen ist natürlich eine telefonische Terminvereinbarung möglich.

Tino Jäger
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Sternsinger Kefferhausen

Am Sonntag, den 8.1.2017 zogen 20 Sternsinger von Kefferhausen in Begleitung der Firmlinge durch ihren Ort, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt nach Erfurt am Dienstag darauf. Unser Ministerpräsident Herr Ramelow hatte in die Staatskanzlei eingeladen und dort wurden die Sternsinger freundlich empfangen. Nach einem Imbiss gingen wir durch die einzelnen Ministerien und brachten auch dort den Segen hin. Insgesamt sammelten wir Kefferhäuser Sternsinger einen Betrag von 1710,60 €. Vielen Dank allen Spendern.

Den Abschluss bildete am Samstag, den 21.01.17 die Wanderung zur Werdigeshäuser Kirche. Dort trafen sich die Sternsinger von Dingelstädt, Kreuzebra und Kefferhausen zur alljährlichen Abschlussandacht. Erik Kirchberg und Torsten Montag erwarteten die Sternsingerwanderer mit ihren Begleitern schon mit einem heißen Tee.

Anschließend an die Andacht gab es wieder für alle leckere Würstchen und heiße Getränke. Das Wetter war wunderschön, viel Schnee, blauer Himmel und knackig kalt.

Eine gelungene Sternsingeraktion für 2017.

Manuela Klingenstein



Gemeinde Kreuzebra

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Kreuzebra sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015

Mit Beschluss vom 08.12.2016, Beschluss-Nr. 54-25/2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kreuzebra über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Mit Beschluss vom 08.12.2016, Beschluss-Nr. 55-25/2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kreuzebra dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2015 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung liegen in der Zeit vom

17.02.2017 - 03.03.2017

in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Diese Jahresrechnung steht bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der vorstehenden Anschrift zur Verfügung.

gez. Ulrich Kühn
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

| | | |
|---------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Josef Kraushaar | am 02.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Hebeler | am 05.03. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Josef Groß | am 07.03. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Anna Kühn | am 10.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Norbert Kühn | am 11.03. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Ludwig Breitenstein | am 20.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Anna Münnemann | am 28.03. | zum 93. Geburtstag |



Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Gemeindenachrichten

1200 Jahre Kreuzebra

Festwoche vom 30. Juni bis 09. Juli 2017

Kreuzebra feiert in diesem Jahr sein 1200-jähriges Jubiläum. Auf eine gleich lange Geschichte können auch Dingelstädt und Diedorf zurückblicken. Damit gehören die drei Gemeinden zu den ältesten Orten des Eichsfeldes.

Unserem leider schon verstorbenen, langjährigen Ortschronisten, Herrn Karl Josef Trümper, ist es zu verdanken, dass wir über die Ersterwähnung von Kreuzebra mehr wissen.

Der Mönch Eberhard aus dem Kloster Fulda hat Mitte des 12. Jahrhunderts die gesamte urkundliche Überlieferung, wie sie zu seiner Zeit vorlag, in seinen Codex, seit zweihundert Jahren Codex des Eberhardi genannt, eingearbeitet. Dazu gehören die Kaiser- und Königsurkunden sowie die Papsturkunden, die für das Kloster Fulda ausgestellt worden waren. Hierin befindet sich der Eintrag: „Eigil tradidit bona sua in Dingilstat et Eboraha“. Das heißt, dass Eigil seine Güter in Dingelstädt und Kreuzebra übertrug und dem Kloster Fulda schenkte. Die Originalurkunde, die Eberhard zur Vorlage diente, ist leider verloren gegangen. Deshalb kennen wir auch nicht das genaue Datum.

Der Eintrag liegt mit hinreichender Sicherheit in der Amtszeit des Abtes Ratger von Fulda (802 bis 817). Da für historische Jubiläen immer das jüngste Datum genommen wird, ist das Jahr 817 das entscheidende. Kreuzebra kann somit 2017 das 1200-jährige Jubiläum begehen.

Die Vorbereitungen für dieses bedeutsame Jubiläum laufen seit drei Jahren. Es gibt ein Vorbereitungskomitee, das sich in regelmäßigen Abständen trifft. Von ihm wurden zahlreiche Veranstaltungen geplant und die Termine dazu festgelegt. Mit dem Programm möchten die Organisatoren alle Altersklassen und die verschiedenen Interessenslagen der Einwohner und Gäste ansprechen. Seit Dezember ist ein Jahreskalender, der für jeden Monat die geplanten Veranstaltungen extra ausweist und verschiedene Bilder von Kreuzebra zeigt, in den ortsansässigen Geschäften erhältlich.



Ortsbild

Am 1. April findet die Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläum statt. Dazu konnten wir den Historiker, Herrn Dr. Hussong, aus Marburg gewinnen, der einen Vortrag zur Ersterwähnung von Kreuzebra halten wird. Desweiteren ist für den Abend eine Gegenüberstellung in Bildern - Kreuzebra früher und heute - geplant. Am Pfingstweekenende gibt es das bewährte Teichfest, dieses Mal in einem größeren Rahmen. Dazu soll am Samstagabend, dem 03. Juni, ein Lichterfest mit Lichtshoweinlagen sowie einer musikalischen Begleitung durch das „Andi-Wölk-Trio“ und am Pfingstsonntag ein gemütliches Beisammensein mit der Band „Rhythmusstörung“ am Dorfteich stattfinden. Die Feuerwehr und die Blaskapelle werden das Teichfest vorrangig ausrichten. Innerhalb der Festwoche werden einige Großevents und zahlreiche Veranstaltungen auf dem Anger, im Gemeindesaal und im Festzelt ablaufen.

Zum Auftakt, am 30. Juni, wird zu einem Konzert- und Tanzabend mit der bekannten Band „Princess Jo“ sowie einem DJ eingeladen.



Princess-Jo

Ein Heimatabend steht am 1. Juli an. Hierfür haben sich Leute aus dem Ort zu einer Laienspielgruppe zusammen gefunden und ein Theaterstück über Kreuzebra geschrieben, welches zum Teil auch auf Platt aufgeführt wird. Kinder werden an diesem Abend Eichsfelder Schnurren vortragen und Volkstänze zeigen. Auch über weitere musikalische Programmpunkte dürfen sich die Gäste freuen.

Am 2. Juli ist Kreuzebra Gastgeber des Eichsfelder Wandertages. Hierzu wird unser Wanderverein mehrere Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in der schönen, waldreichen Umgebung von Kreuzebra ausweisen.

Die Skatfreunde kommen am 5. Juli auf ihre Kosten, denn für den Tag ist ein großes Turnier in der Gaststätte „Zum Anger“ geplant. Am 2. Wochenende der Festwoche stehen die großen Events im Festzelt an. Als erstes findet am 7. Juli eine Disco mit RTL 89.0 statt.

Unsere Kinder können sich am Nachmittag des 8. Juli auf dem kleinen Sportplatz amüsieren und austoben. Für sportliche Aktivitäten werden eine 4-er Bungee-Trampolinanlage, eine Riesenrutsche, eine Hüpfburg und vieles mehr bereit stehen. Auch ein Zauberer wird uns in Staunen versetzen. Als weiteres Highlight ist geplant, dass einige Schauspieler von der Serie „Schloss Einstein“ nach Kreuzebra kommen, sich vorstellen, Fragen beantworten und sicher auch Autogramme geben.

Am Abend des 8. Juli ist ein weiterer Höhepunkt unserer Festwoche, ein Auftritt der „Schürzenjäger“. Sie werden für große Stimmung im Festzelt sorgen. Die Gruppe „Timeless“ wird vorher und anschließend zum Tanz einladen.



Schürzenjäger

Ein festlicher Gottesdienst ist für Sonntag, den 9. Juli, in der Kirche „Sergius und Bacchus“ geplant. Am gleichen Tag wird nachmittags ein großer Festumzug durch Kreuzebra führen. Hierzu werden von den Anwohnern der Straßen, Vereinen und einzelnen Gruppen Umzugswagen gestaltet. Kutschen werden unsere Ehrengäste chauffieren und mehrere Kapellen den Umzug begleiten. Der Ausklang der Großveranstaltung findet im Festzelt mit den „Westerwaldmusikanten“ statt. Die Organisatoren des Festumzuges hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase. In diesem Jahr sollen die zur festen Tradition gewordenen Straßenfeste einheitlich am letzten Wochenende im August stattfinden. Am 26. August wird am späten Abend ein Feuerwerk auf dem Anger stattfinden zu dem alle Einwohner und Gäste herzlich willkommen sind.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres soll die Seniorenweihnachtsfeier am 3. Dezember bilden. Dazu haben wir die Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer aus Iserlohn mit ihrem neuen Programm „Hier stehe ich! Ich kann auch anders!“ eingeladen.

Eintrittskarten zu den „Schürzenjägern“ / „Timeless“ und zu „Princess Jo“ erhalten Sie zum Preis von 26,65 € bzw. 12,00 € in folgenden Verkaufsstellen und Einrichtungen:

- Bäckerei Hünernmund Kreuzebra/ Heuthen
- Geschenkeladen Regina Hey Kreuzebra
- Thon Reisen Kreuzebra
- Baumarkt Kreuzebra
- Planbau Kreuzebra
- Geschäftsstelle der TLZ/TA Heiligenstadt
- Buchhandlung Stecker in Dingelstädt

Ein herzliches Willkommen sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Kreuzebra, ihren Verwandten und Freunden sowie Interessierten aus nah und fern zu unseren zahlreichen Veranstaltungen und Events. Wir wünschen Ihnen und uns gemeinsame frohe Stunden und unvergessliche Tage.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage.

Gisela Schneider
1.Beigeordnete

Aus Vereinen und Verbänden

49 Jahre KCV

**Unter dem Motto:
„Himmel und Hölle - Helau
So feiert im Jubiläumsjahr der KCV“**

starten wir zu drei tollen Tagen in Bleikoppshausen.

Samstag, den 25.02.2017

20.11 Uhr Prunksitzung des KCV und Tanz

Sonntag, den 26.02.2017

15.00 Uhr laden wir alle Rentner, Frührentner, Omas und Opas, alle Faschingsnarren von 0 bis 100 zu einem bunten Faschingsnachmittag recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Kaffee und Kuchen).

Rosenmontag, den 27.02.2017

11.11 Uhr musikalischer Frühschoppen
15.00 Uhr Kinderfasching

Kartenvorverkauf:

Sonntag, den 19.02.2017 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
in der Gaststätte „Am Anger“.

Der KCV lädt hiermit alle Närrinnen und Narren aus nah und fern zu drei tollen Tagen in Bleikoppshausen ein.

Helau !!!

Kindertagesstätte

Kindergarten Kreuzebra

Die heiligen drei Könige

Am 6. Januar feierten wir das Fest der heiligen drei Könige. Sie brachten den einzelnen Gruppen wie damals dem Jesuskind ihre Weihnachtsgeschenke. Frau Senge spielte uns mit den Großen die Ankunft der heiligen drei Könige vor. Danach zogen wir durch alle Gruppen und segneten die Räume. Anschließend durften wir mit den mitgebrachten Geschenken spielen.



Wintervergnügen

Endlich gab es in diesem Januar mal wieder so einen richtigen Winter. Trotz klirrender Kälte, aber bei herrlichem Sonnenschein, waren wir jeden Tag draußen. Wir fuhren Poporutscher, bauten

mehrere Schneemänner und tollten uns einfach nur im Schnee herum. Es war herrlich und hoffentlich bleibt uns der Schnee noch ein bisschen erhalten.



Am 01. Februar besucht uns das Kaspertheater und dann freuen wir uns schon alle auf die Faschingszeit. Diesmal laden wir alle Kinder in die Villa Kunterbunt ein. Pipi Langstrumpf freut sich bestimmt auf ganz viel Besuch von Prinzessinnen, Polizisten, Piraten... Aber davon möchten wir Euch das nächste Mal berichten. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns im Jahr 2016 unterstützt haben und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2017.

Ihr Kindergartenteam des St. Franziskus Kindergartens in Kreuzebra

Gemeinde Silberhausen

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Ergebnisses zum Bürgerentscheid „Kein Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Silberhausen“ vom 22.01.2017

Der Abstimmungsausschuss hat im Anschluss an die Auszählung am 22.01.2017 folgendes Ergebnis der Abstimmung festgestellt.

- | | |
|---|-----|
| 1. Zahl der Stimmberechtigten | 534 |
| 2. Zahl der Personen, welche abgestimmt haben | 350 |
| 3. Zahl der „Ja“ - Stimmen | 186 |

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 4. Zahl der „Nein“ - Stimmen | 163 |
| 5. Zahl der ungültigen Stimmen | 1 |

Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass der Bürgerentscheid mit 186 Stimmen mehrheitlich mit „JA“ beantwortet wurde.

Die Abstimmungsbeteiligung lag bei 65,5 %. Das erforderliche Abstimmungsquorum gemäß § 17 Absatz 6 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ist somit erreicht.

M. Groß
Abstimmungsleiter

Bekanntmachung der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Silberhausen sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015

Mit Beschluss vom 26. Januar 2017, Beschluss-Nr. 02/01/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Mit Beschluss vom 26. Januar 2017, Beschluss-Nr. 03/01/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2015 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen sowie die Entlastung liegen in der Zeit vom

17. Februar bis 3. März 2017

in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Die Jahresrechnung steht bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der vorstehenden Anschrift zur Verfügung.

gez. **Norbert Beck**
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

...im Monat März 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

- | | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Reinhold Brämer | am 04.03. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Brunhilde Ziegenfuß | am 05.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Backhaus | am 06.03. | zum 86. Geburtstag |
| Frau Antonie Staufenbiel | am 10.03. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Waltraud Wedekind | am 12.03. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hans-Günter Kirchberg | am 14.03. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Heribert Schüller | am 16.03. | zum 88. Geburtstag |
| Herrn Franz Joseph Kaufhold | am 27.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Leo Mai | am 30.03. | zum 70. Geburtstag |



Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Aus Vereinen und Verbänden

SG Silberhausen 1924 e.V. informiert:

SG Silberhausen ehrt verdienstvolle Sportfreunde anlässlich des traditionellen Sportlerballs

Beim Sportlerball 2017 der SG Silberhausen wurden verdienstvolle Jubilare ausgezeichnet.



Stolz ehrte der Verein vier Mitglieder für ihre 60-jährige Vereinsmitgliedschaft. Werner Bochnig ist mit 81 Jahren das älteste Mitglied des Vereins. Das Ehrenmitglied gehört dem Verein seit dem 1. Januar 1957 an. Walter Meinhardt ist amtierender Tischtennismeister Ü 50 des Vereins und steht noch jeden Donnerstag an der Tischtennisplatte. Wilfried Hollenbach ist die gute Seele unseres Vereins. Er kennt alle Vereinsmitglieder und deren Geburtstage. Hans-Günther Kirchberg war viele Jahre Abteilungsleiter Fußball. Er hat zudem bei den Baumaßnahmen in den 1970er und 1980er Jahren intensiv mitgewirkt. Wir danken allen Geehrten für ihr Engagement und die Vereinstreue!!!

Schwungvoller Jahresauftakt

Für die musikalische Unterhaltung beim Sportlerball 2017 sorgte „Der Iftsche“, der mit toller Tanzmusik und einigen Live-Einlagen gute Stimmung auf die Tanzfläche brachte. Weitere Comedy & Showunterhaltung bot Matthias Freyboth als Bauchredner & Horst Schlämmer Double. Das Büfett kam von der Fleischerei Ralf Hartmann, die Bewirtung übernahm die Kirmesgesellschaft Silberhausen, bei der wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken. Dank der vielen Helfer feierten wir einen gelungenen Sportlerball und freuen uns auf ein erfolgreiches Sportjahr 2017.



Mitgliederversammlung 2017

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 10. März 2017, um 20:00 Uhr im Versammlungsraum über der Feuerwehr statt.

Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein und verweisen darauf, dass die Mitgliederversammlung das wichtigste Instrument des Meinungs-austausches innerhalb eines Vereins ist. Mit Stand 31.12.2016 zählte unser Verein 193 Mitglieder. Davon 113 Männer sowie 80 Frauen. Jeweils 30 Mitglieder sind über 60 Jahre bzw. unter 20 Jahren. Wir sind also ein Verein für Jung und Alt mit den Sparten Fußball im Wettkampfbetrieb sowie den Freizeitsportlern beim Tischtennis, Badminton und der Gymnastik. Unsere Ballschule für Kinder besteht nunmehr seit einem Jahr. In Kooperation mit dem Fitness- und Gesundheitszentrum (FGZ) Dingelstädt bieten wir jeden Mittwoch dieses attraktive Angebot auf unserem Gemeindesaal. Ein Dutzend Silberhäuser Kinder nutzt das Angebot bereits. Neuanmeldungen sind jederzeit möglich.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Aktion Sternsinger 2017

Wie auch in jedem der letzten 25 Jahren beteiligte sich unsere Kirchengemeinde wieder an der Sternsingeraktion. Wir trafen uns wie gewohnt, um uns auf diesen Termin vorzubereiten. Mittels einer DVD werden die neuen Projekte vorgestellt. Dieses Jahr geht es nach Afrika und dort speziell Kenia. Im Norden des Landes ist der Klimawandel längst angekommen. Dort hat es seit Jahren nicht geregnet und ganze Landstriche sind verwaist. Es geht um Brunnenbau und das Speichern von Wasser. Die Nomaden müssen ihre Traditionen aufgeben und sesshaft werden, wollen sie überleben. Neue Siedlungen müssen gebaut werden. Dieses ist nur eine Aufgabe, die sich unsere Aktion dieses Jahr auf die Fahnen geschrieben hat.

Gemeinsam mit Pfarrer Genau feierten wir den Außengottesdienst. 29 Kinder und Jugendliche waren dieses Jahr bereit, den weiten Weg durch unsere Gemeinde zu gehen, um den Segen bis auch in das letzte Haus zu bringen. So eine große Königs-schar hat Silberhausen lange nicht gesehen.



Nach dem Segen ging es auch dann gleich los, eine jede Gruppe in ihr Revier. Gerne wurde den Kinder die Türen geöffnet und diese konnten den Segen zu den Familien und zu den Häusern bringen. Mancher Geldschein wanderte in die Spendendose und manches Süßes verschwand in dem mitgebrachten Beutel. Das Wetter hielt, und so kamen alle kleinen Könige gesund und munter zurück. Im Pfarrhaus wurden die Spendendosen abgegeben und die Süßigkeiten aufgeteilt.

Nach dem Auszählen stand unser diesjähriges Ergebnis fest-1405,80 Euro können wir der Aktion Dreikönigssingen überwei-

sen. Wieder ein gutes Ergebnis, welches etwas Leid mildern wird und neue Hoffnung schaffen kann.

Dank an alle Spender, die wieder in die Tasche griffen und uns unterstützten. Besonderen Dank aber an die kleinen und großen Könige, die sich nicht zu schade sind, den Sonntagvormittag zu „opfern“, um Gutes zu tun. Sie schaffen ein Gemeinschaftsgefühl und gehen den Weg gemeinsam.

Danke auch an die Jugendlichen, die die Gruppen begleitet haben, haben wir doch dieses Jahr viele kleine und neue Könige begrüßen dürfen. Hoffentlich bleiben sie uns treu. Die ganze Aktion lebt von unseren Jüngsten. Dieses sollte uns allen bewusst sein und Anlass geben, die Kinder weiter zu motivieren.

Andreas Breuer



Wissenswertes

Für ein lebenswertes Dorf

Information der Bürgerinitiative „Bürger gegen den Windpark in Silberhausen“

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, am Sonntag, dem 22. Januar 2017, fand der Bürgerentscheid über den Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Silberhausen statt. Die Wahlbeteiligung lag bei guten 66 %. 186 Bürgerinnen und Bürger haben sich gegen den Bau eines Windparks in unserer Gemeinde ausgesprochen, 163 dafür.

Wir, die Mitglieder der Bürgerinitiative, danken Ihnen allen für Ihre Teilnahme an der Abstimmung. Es ist gut, dass Sie die Möglichkeit der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene genutzt haben.

Wir haben uns gefreut, dass das Interesse an dieser einschneidenden und alle Einwohner betreffenden Angelegenheit hoch ist. Es bestätigt uns in unserer Arbeit.

Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses.

Dies ist in der Thüringer Kommunalordnung festgelegt.

Zum gleichen Sachverhalt darf bis zum Ablauf von 2 Jahren kein inhaltlich abweichender Gemeinderatsbeschluss

gefasst sowie kein neues Bürgerbegehren und kein neuer Bürgerentscheid durchgeführt werden (Bindungsfrist).

Unser Bürgermeister und unser Gemeinderat haben nun Handlungssicherheit. Wir sind sicher, dass sie im Sinne der Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner alle ihre Möglichkeiten nutzen, um ein Windvorranggebiet und in der Folge den Bau eines Windparks in unserer Gemarkung zu verhindern. Wir, die Mitglieder der BI Silberhausen, werden unsere Aktivitäten fortsetzen und dies beobachten, den Gemeinderat gern unterstützen und mit ihm zusammenarbeiten.

Für uns alle und für unser lebenswertes Dorf!
Vielen Dank noch einmal für Ihre Unterstützung!

Sonstiges

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Heilbad Heiligenstadt

Der Thüringer Bürgerbeauftragte Dr. Kurt Herzberg ist **am 7. März 2017** zu einem Sprechtag in Heilbad Heiligenstadt. Die Gespräche finden ab 9 Uhr im Landratsamt Eichsfeld, Friedensplatz 8, (Schlosskapelle), 37308 Heilbad Heiligenstadt statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr. 0361 57 3113871 zu vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Buchtipps

Miniatur Affäre

Was für ein bemerkenswerter, unbedingt zu empfehlender Foto-Bildband, dessen (zumeist) Schwarz-Weiß-Fotos den Betrachter faszinieren. Die Bilder machen riesigen Spaß, verursachen Fröhlichkeit, sind sehr ästhetisch, regen an zum Ausdenken von Geschichten, laden ein zur gedanklichen Abenteuerreise mit dem eigenen oder auch mit den Körpern anderer Menschen. Das ist weit mehr als nur gute Aktfotografie. Winzige Plastikfiguren mit winzigem Zubehör hat die Künstlerin Pia Raap auf unbedeckten Menschen platziert, wobei jeweils Details des Körpers festgehalten wurden. Und immer werden Alltagsszenen auf einmalige und völlig unkonventionelle Weise nachempfunden. Ein winziges Spielzeugmännlein nimmt über eine ebenso winzige Rutsche seinen Weg in einen Bauchnabel, der aus der Perspektive des kleinen Kerls mindestens die Dimensionen eines Sees hat. Wie kommt eigentlich Lippenstiftrot an seinen vorherbestimmten Platz und wie erhält die junge Dame den dazu passenden Farbton auf den Fingernägeln? Ganz einfach: An den Nägeln pinselt ein Malerzweig; zwischen Hand und Mund der jungen Dame steht sein Zwergenkollege eifrig streichend auf einem Gerüst. Auf einem Körper ist ein Rollstuhlfahrer mit Begleitperson unterwegs; auf einem anderen spaziert ein Schäfer mit Hütehund und Herde. Wintersportler tummeln sich im verschneiten Gesicht. Den Nasen-Berg haben sie bereits erklommen. Der Ohring ist Ruheplatz; auf dem Unterarm wirtschaftet ein Hausmeister mit seinem Besen, nachdem er seinen Kleintransporter dort geparkt hat. Wenn ein buntes Boot unterwegs ist, darin zwei Personen - sie genießt die Situation, er rudert - erhält der geografische Begriff vom Meerbusen plötzlich eine völlig andere Bedeutung. Außerdem ist es erstaunlich, wie viel gute Laune der Anblick eines nackten männlichen Körpers auszulösen vermag, wird er mit Attributen ausgestattet, mit denen wirklich niemand gerechnet hat.

Von einem „außergewöhnlichen, sinnlichen Bildband“, von einer „erotischen Entdeckungsreise des menschlichen Körpers“ ist zu lesen - und dem ist nichts hinzuzufügen, außer einem großen Lob für Fotografin sowie ihre weiblichen und männlichen Modelle.

Pia Raap
Miniatur Affäre
Bildband
96 Seiten, geb. 270 x 190 mm Farbb.
ISBN 978-3-95462-517-8
www.mitteldeutscherverlag.de

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Veranstaltungsplan Kerbscher Berg

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg
Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
familienzentrum@kerbscher-berg.de
www.kerbscher-berg.de

| Termin / Kursbeginn | Thema | Referent/in |
|-----------------------------|---|-------------------|
| Februar 2017 | | |
| Mi, 15.02. 19.30 Uhr | KESS-erziehen - 3.-10. Lebensjahr (5x) | B. Hupe |
| Di, 16.02. 08.30 Uhr | Meditation (4x) | E. Findeisen |
| Sa, 18.02. 15.30 Uhr | Familienflohmarkt mit Liedermacher | D. Wucherpfennig |
| So, 19.02. 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Mittagessen und Kreativangebot | |
| Di, 21.02. 16.00 Uhr | Spielen, basteln, quatschen - Offener Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren | J. Grohe |
| Di, 21.02. 16.00 Uhr | Märchen von Frau Holle erzählt - zum Mitspielen und Singen - Für Eltern mit Kindern von 4-6 J. | M. Henning |
| Di, 21.02. 18.30 Uhr | Meditation | E. Findeisen |
| Mi, 22.02. 15.00 Uhr | Kreis- und Sitztänze | M. Müller |
| Do, 23.02. 20.00 Uhr | Förderung der emotionalen Intelligenz (EA) | S. Hahn |
| Di, 23.02. 08.30 Uhr | Meditation | E. Findeisen |
| Sa, 25.02. 15.00 Uhr | Nachmittag für Alleinerziehende | A. Hagedorn |
| Di, 28.02. 16.00 Uhr | Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren | U. Stöber |
| März 2017 | | |
| Di, 02.03. 08.30 Uhr | Meditation | E. Findeisen |
| Do, 02.03. 09.30 Uhr | Beckenbodengymnastik (6x) | R. Althaus |
| Do, 02.03. 17.00 Uhr | Beckenbodengymnastik (6x) | R. Althaus |
| Do, 02.03. 19.00 Uhr | „Nestbau für deine Seele“ - Für Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch (6x) | N. Raabe |
| Mo, 06.03. 19.30 Uhr | Ehe-Oase - Zeit zu zweit (3x) | B. Hupe/ E. Hupe |
| Mo, 06.03. 20.00 Uhr | Infoabend zur natürlichen Familienplanung | Arbeitsgruppe NFP |
| Di, 07.03. 16.00 Uhr | Märchen von Frau Holle erzählt - zum Mitspielen und Singen - Für Eltern mit Kindern von 4-6 J. | M. Henning |
| Di, 07.03. 16.00 Uhr | PC-Kurs „Computerspieltreff“ (Familien) | Mitarbeiter MEIFA |
| Di, 07.03. 18.30 Uhr | Meditation | E. Findeisen |
| Di, 07.03. 19.30 Uhr | KESS-erziehen - Pubertät (5x) | P. Nagler |
| Di, 07.03. 19.30 Uhr | Hausgemachte Naturkosmetik | V. Schilling |
| Mi, 08.03. 09.30 Uhr | Stilltreff | B. Gemein |
| Mi, 08.03. 15.00 Uhr | Kreis- und Sitztänze | M. Müller |
| Mi, 08.03. 19.30 Uhr | Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x) | H. Sterner |
| Di, 09.03. 08.30 Uhr | Meditation | E. Findeisen |
| Do, 09.03. 16.00 Uhr | Mandalas auf Leinwand | V. Schilling |
| Sa, 11.03. 15.00 Uhr | Nachmittag für Alleinerziehende | A. Hagedorn |
| Mo, 13.03. 16.00 Uhr | Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes | A. Hagedorn |
| Mo, 13.03. 19.30 Uhr | Bibel-Teilen | E. Töpfer |
| Di, 14.03. 10.00 Uhr | Ernährungstipps für Säuglinge | A. Schön |
| Di, 14.03. 18.30 Uhr | Meditation (4x) | E. Findeisen |
| Di, 14.03. 19.30 Uhr | Dekoartikel im Vintagelook | V. Schilling |
| Mi, 15.03. 19.30 Uhr | Kerzen gestalten | A. Leiniger |
| Do, 16.03. 16.00 Uhr | Kreatives Arbeiten mit Ton (2x) | V. Schilling |
| Fr, 17.03. 17.00 Uhr | Biblische Figuren selbst gemacht | G. Müller |
| Sa, 18.03. 09.00 Uhr | Biblische Figuren selbst gemacht | G. Müller |
| Sa, 18.03. 09.30 Uhr | Wohlfühltag für Frauen ab 40 | M. Zucht |
| So, 19.03. 10.00 Uhr | Familiengottesdienst, Mittagessen und Familienwerkstatt | |
| Mo, 20.03. 19.30 Uhr | Korbflechten mit Peddigrohr (2x) | B. Waldhelm |
| Di, 21.03. 16.00 Uhr | Märchen von Frau Holle erzählt - zum Mitspielen und Singen - Für Eltern mit Kindern von 4-6 J. | M. Henning |
| Di, 21.03. 16.00 Uhr | Spielen, basteln, quatschen - Offener Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren | J. Grohe |
| Di, 21.03. 19.30 Uhr | Stamping up - Osterkarten | V. Schilling |
| Mi, 22.03. 15.00 Uhr | Kreis- und Sitztänze | M. Müller |
| Do, 23.03. 09.30 Uhr | Babymassage - Für Eltern mit Babys ab ca. 8 Wochen (6x) | J. Tietzmann |
| Do, 23.03. 16.00 Uhr | Großeltern-Enkel-Nachmittag | E. Bluhm |
| Do, 23.03. 19.30 Uhr | Kreatives Arbeiten mit Beton (3x) | V. Schilling |
| So, 26.03. 15.30 Uhr | Familienkreuzweg | |

„Willkommen: schön, dass du da bist“

Jugendamt des Landkreises Eichsfeld besucht frischgebackene Eltern und ihren Nachwuchs

Anika und Robert strahlen über das ganze Gesicht. Im März sind ihre Drillinge Moritz, Romy und Enna gesund und munter zur Welt gekommen. Lt. Jugendamt wurden im Jahr 2016 im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Eichsfeld ca. 932 Kinder geboren. Über jeden neuen Erdenbürger freut sich auch der Landkreis Eichsfeld. „Willkommen“, steht deshalb in dickgedruckten Buchstaben auf dem Flyer, der jungen Familien mit einem Einladungsschreiben zu einem Willkommensbesuch erreicht. Ein kleines Geschenk, das jedes Kind beim Besuch überreicht bekommt, wurde von Moritz, Romy und Enna bereits getestet und für gut befunden.

Wenn es auch ein Wunder ist, ein Baby aufwachsen zu sehen, so ist es auch harte Arbeit: Schlaflose Nächte, Spinat an der Zimmerdecke, das berühmte Trotzalter oder Schwierigkeiten in der Schule, können junge Eltern immer wieder an den Rand der Erschöpfung bringen. Das Jugendamt versteht sich deshalb als Partner in sämtlichen Erziehungsfragen und möchte den jungen Müttern und Vätern beratend zur Seite stehen.

Seit 2013 bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Eichsfeld allen frisch gebackenen Eltern im Einzugsgebiet einen Hausbesuch an, um über Themen wie Kinderbetreuung, Unterhalt oder Erziehung zu sprechen und erste Fragen zu beantworten. Neben herzlichen Glückwünschen und dem Willkommensgeschenk für den Nachwuchs, hat Frau Schulte für die Eltern auch einen Elternordner und wichtige Informationen über kommunale Angebote für die ganze Familie dabei.

Was tun, wenn das Baby schreit? Welche Ernährung ist gut für mein Kind? Wo bekomme ich finanzielle Hilfen? Wer sind meine Ansprechpartner bei Fragen rund ums Kind? Die Willkommensbesuche sollen sicherstellen, dass Eltern je nach Bedarf informiert werden über: die allgemeine Entwicklung und Gesundheit von Säuglingen, wirtschaftliche Hilfen, zielgerichtete Angebote der Familienbildung, Betreuungsangebote für Kinder, spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie weitere Hilfen für verschiedene Lebenslagen.

Für die Eltern Anika und Robert waren die Tipps zu Unterstützungsangeboten bei der Betreuung ihrer Drillinge nach eigenen Angaben besonders hilfreich.

Dies sei das Ziel der Besuche, erklären die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendamtes. Sie wollen so etwas wie nette Freunde sein, die da sind, wenn man sie braucht, aber nicht alles besser wissen. Es ist ihnen wichtig, positiv als Berater und Unterstützer und nicht als Kontrolleure wahrgenommen zu werden. „Zunächst sind die meisten Familien einmal erstaunt, wenn sie Post vom Jugendamt erhalten und einen Besuch angeboten bekommen“, so die Jugendamtsleiterin Ilona Helbing.

Doch trotz anfänglicher Skepsis erfreut sich das Präventionsprojekt steigender Beliebtheit: „Rund 80% der jungen Eltern nehmen erfahrungsgemäß die Anmeldung zu einem Hausbesuch an und öffnen völlig unvoreingenommen die Tür“, freuen sich Eileen Schulte und Sebastian Auge vom Jugendamt. Sie berichten von vielen freundlichen und intensiven Beratungsgesprächen, woraus sich zeige, dass man mit dem Besuchsprogramm auf dem richtigen Weg sei. Familien, die kein direktes Gespräch in den eigenen vier Wänden möchten, erhalten die Möglichkeit, ins Amt zu kommen. Besonders nachgefragt werden in den Gesprächen Informationen zur Kinderbetreuung, zum Elterngeld/Elternzeit und zu den Angeboten der Familienzentren aber auch zum Thema Unterhalt/Sorgerecht und Beistandschaft.

Das Besuchsprogramm nach der Geburt, aber auch die vorgeburtliche Beratung sind Teile der Frühen Hilfen des Jugendamtes. Diese reichen von der Unterstützung durch eine Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern über Delfi-Kurse bis hin zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten und sowie frühzeitige Hilfen zur Bewältigung der neuen Alltagssituation.

Kontakt Daten:

Jugendamt@kreis-eic.de

Eileen Schulte: 036074 650-5143

Sebastian Auge: 03606 650-5125